

Koelnmesse GmbH · Postfach 21 07 60 · 50532 Köln · Deutschland

Ausführungen von Oliver Fresse,  
Geschäftsführer der Koelnmesse GmbH

The logo for polis MOBILITY consists of the word "polis" in a dark blue, lowercase, sans-serif font, with "MOBILITY" in a light green, uppercase, sans-serif font below it.

### Digitales Meet-up - 10.05.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

Auch von meiner Seite ein herzliches Willkommen in die Runde. Vielen Dank, dass Sie sich zugeschaltet haben, um gemeinsam mit uns einen Blick auf die anstehende polisMOBILITY zu werfen.

Heute in zwei Wochen startet die polisMOBILITY, das vernetzte, internationale Event zur Zukunft von Mobilität und urbanem Leben. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr sind wir nun auf dem Weg, das Messe-Event als unverzichtbare Dialogplattform für alle Player der urbanen Mobilität zu etablieren, denn der Bedarf für die Themen rund um die Mobilitätswende ist sehr hoch. Und vielleicht noch entscheidender: Die Dringlichkeit des Themas gewinnt in der Gesellschaft immer mehr an Bedeutung.

Dies ist der Grund dafür, dass wir als Koelnmesse uneingeschränkt hinter der polisMOBILITY stehen. Als Messeveranstalter sind wir uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und davon überzeugt, dass es eine Möglichkeit der physischen Vernetzung geben muss, wo alle relevanten Akteure zusammenkommen. Die Mobilitätswende kann nur gelingen, wenn sektorübergreifend gedacht und gehandelt wird und die anstehenden Herausforderungen gemeinsam angepackt und bewältigt werden.

Mobilität ist nicht mehr nur die Angelegenheit von Unternehmen, die „Räder können“. Mobilität ist ein Schnittstellenthema - nur wenn ÖPNV, Mobilitätsdienstleister, die Politik und eben auch die Gesellschaft an einem Strang ziehen, können wir die Mobilitätswende gemeinsam entwickeln und vorantreiben. Im Manager Deutsch würde man sagen: Wir benötigen den 360 Grad Ansatz.

Ich habe es eingangs erwähnt: wir verstehen die polisMOBILITY als Dialogplattform. Dies bedeutet, dass wir uns stetig weiterentwickeln und gemeinsam mit unseren Partnern das Format und die Inhalte präzisieren. Diesen Reifeprozess stellen wir also auch bei unseren Partnern, Ausstellern

und auf Besucherseite fest und haben den Eindruck, dass die Potenziale dieses komplexen und inhaltlich diversen Formates für die jeweiligen Geschäfts- und Kommunikationsziele deutlich werden.

Exemplarisch für diese Positionierung können wir unsere Partner aus dem OEM-Bereich nennen, welche die polisMOBILITY als wirkungsvolles Forum sehen, um in den Austausch mit den Mobilitätsgestaltern aus Politik, Wirtschaft, Kommunen, Wissenschaft und Gesellschaft zu treten. So wie zum Beispiel VW sehen mehr und mehr Fachexpert:innen und Entscheider:innen die Notwendigkeit zum Dialog und verstehen die Bedeutung der Sektorkopplung - also dem Ansatz, gemeinsame umfassende Lösungen zu definieren und umzusetzen.

Die polisMOBILITY bietet die einmalige Chance, neue Perspektiven zu erkennen und sich entsprechend zu engagieren. Diesen kooperativen Ansatz mit dem Ziel lebenswerte Städte und Regionen zu gestalten haben wir ausgehend von unserer Premiere im letzten Jahr qualitativ verdichtet und so die belastbare Basis für weitere Skalierung künftiger Events geschaffen.

Die polisMOBILITY 2023 - das ist der Dreiklang aus expo & conference mit einem hochkarätig besetzten Konferenzprogramm vom 24. bis 26. Mai 2023 in der Koelnmesse und dem polisMOBILITY camp vom 26. bis 28. Mai 2023 in der Kölner Innenstadt rund um den Bereich des Hohenzollernrings. Starten wir mit der polisMOBILITY expo: Rund 160 (Partner und Aussteller) präsentieren ihre Konzepte, Lösungen und Produkte im Ausstellungsareal in Halle 1 der Koelnmesse. Unsere Ausstellung spiegelt die gesamte Bandbreite der Mobilität wider - von emissionsfreien Fahrzeugkonzepten über innovative Ladekonzepte bis hin zu speziellen Lösungen für die vernetzte Mobilität. Unser Schwerpunkt liegt in diesem Jahr bei den kommunalen Gestaltern der Mobilität. „Städte lernen von Städten, Regionen lernen von Regionen“ - unter diesem Motto bieten wir in dem eigens konzipierten Hallenareal „cities + regions“ Raum für diesen Austausch und bringen hier die Ansprechpartner mit wichtigen Akteuren und Lösungsanbietern zusammen. Die städtischen und kommunalen Aussteller präsentieren praxiserprobte Lösungsansätze und Konzepte für die Zukunft zur Realisierung der Mobilität von morgen.

Insgesamt beteiligen sich beispielsweise das Land NRW mit einem Gemeinschaftsstand, das Bundesministerium für Digitales & Verkehr, das Bundesamt für Logistik & Mobilität oder der Verband der Fahrrad- und Automobilindustrie Niederlande an der polisMOBILITY.

Datum  
10.05.2023  
Seite  
2/4

Parallel zur polisMOBILITY expo & conference veranstaltet in diesem Jahr der Deutsche Städtetag, Schirmherr der polisMOBILITY, seine diesjährige Hauptversammlung vom 23.05. bis 25.05.2023 im Congress-Centrum-Ost der Koelnmesse. Der kommunale Spitzenverband versteht sich als die Stimme der Städte und ist tief in den Themen Mobilitätswende, Klimawandel, Urbanisierung und Digitalisierung verwurzelt.

Auch 2023 sind es die starken Partnernetzwerke und parallel stattfindenden Branchentreffen, die das besondere Alleinstellungsmerkmal herausstellen. Neben der Hauptversammlung des Deutschen Städtetages finden im Rahmen der polisMOBILITY expo & conference auch der Kongress der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS) oder die Cargo Bike Sharing Europe - Europäische Fachkonferenz zum Thema Cargo Bike Sharing statt.

Mit dem startupHUB und dem startupPITCH fördern und unterstützen wir erneut aktiv den innovativen Spirit und die erfinderischen Lösungsansätze, die von Startup-Unternehmen ausgehen. Bereits der erste startupHUB während der Premiere der polisMOBILITY 2022 hat gezeigt, dass junge Unternehmen mit ihren innovativen Geschäftsideen einen entscheidenden Beitrag für das Gelingen der Mobilitätswende leisten.

In unmittelbarer Nähe zum startupHUB geben wir neuen Ansätzen eine eigene Bühne: der startupPITCH! Hier erhalten Startups, zivilgesellschaftliche Initiativen und innovative junge Unternehmen die Chance, ihre Themenimpulse dem Fachpublikum und einer Jury zu präsentieren und potenziellen Kooperationspartner:innen den Mehrwert ihrer Geschäftsmodelle vorzustellen. Eine spannende Pitch Arena für junge, aufstrebende Business Units! Die hochkarätige Jury wird nach den Präsentationen die Beiträge bewerten, die Sieger des startupPITCH bekannt geben und den Gewinnern attraktive Preise überreichen. Als Juroren konnten wir Dr. Olga Nevska, Geschäftsführerin der Telekom MobilitySolutions, Johannes Kirschner von EIT Urban Mobility, Prof. Dipl. Ing. Jochen Siegemund, Architekt und Stadtplaner, Silvia Fischer, Gründungsmitglied der Mobility Allstars e.V. und Philipp Kühn, Leiter Marketingstrategie und -kommunikation DB Regio AG, gewinnen.

Die polisMOBILITY conference bildet mit ihrem fachlich herausragenden, transdisziplinär besetztem Konferenzprogramm einen Schwerpunkt der Veranstaltung. An drei Tagen auf vier Bühnen bieten wir ein konkurrenzlos vielschichtiges und qualitativ hochwertiges Konferenzprogramm, mit dem Ziel, **Kommunen und kommunalen Unternehmen** und privatwirtschaftlichen Gestaltern der zukünftigen Mobilität Instrumente für die strategische Ausrichtung und operative Umsetzung der Mobilitäts- und Energiewende zu vermitteln.

Gemeinsam erörtern mehr als 200 Speaker aus Politik, Stadt- und Verkehrsplanung sowie Forschung und Wirtschaft auf der polisMOBILITY-Konferenz Fragen, Bedarfe, Herausforderungen und Lösungen in Zusammenhang mit der Mobilitätswende.

Dabei stehen Themen der föderalen Kooperation, der Planung und des Raummanagements sowie Synergien mit privatwirtschaftlichen Akteuren im Fokus eines inhaltlich-fachlichen, ergebnisorientierten Dialogs. Das Konferenzprogramm beleuchtet alle Bereiche der kommunalen Mobilitätsentwicklung unter den Aspekten wirtschaftlicher Planung und Umsetzbarkeit sowie der Verantwortlichkeiten für entsprechende Maßnahmen. Ziel ist es, den Entscheidungsträgern mögliche

Datum  
10.05.2023

Seite  
3/4

Handlungsspielräume aufzuzeigen und den Transformationsprozess nachhaltig positiv zu gestalten.

Ich habe zu Beginn den Dreiklang der polisMOBILITY hervorgehoben - die expo, die starke conference und als Abschluss das camp, das die Koelnmesse in Kooperation mit der Stadt Köln ausrichtet. Die Mobilitätswende kann nicht auf dem Reißbrett entworfen und umgesetzt werden. Ihre Relevanz und Notwendigkeit müssen in den Köpfen der Gesellschaft, bei jedem Einzelnen, verankert sein und mitgetragen werden. Deshalb sind auch die Bürgerinnen und Bürger ein aktiver und wichtiger Teil im Konzept der polisMOBILITY.

- Wo sonst auf breiten Fahrspuren der motorisierte Verkehr rollt, schlagen die Stadt Köln und die Koelnmesse vom 26. bis 28. Mai 2023 im Herzen Kölns das polisMOBILITY camp auf und schaffen Raum für Information, Austausch und Kreativität. Im Anschluss an die expo & conference finden wegweisende Mobilitätslösungen so ihren Weg direkt dorthin, wo sie gebraucht werden. Am Pfingstwochenende verwandelt sich das Areal rund um den Hohenzollernring in einen Begegnungs-, Erfahrungs-, Mitmach- und Dialograum für die Mobilität der Zukunft. Unter dem Slogan „Köln wird mobiler. Du auch?“ haben Bürgerinnen und Bürger hier die Gelegenheit, sich in direktem Dialog mit Mobilitätsexperten auszutauschen und neue Mobilitätslösungen persönlich auszuprobieren.

In einer wachsenden Stadt wie Köln sind viele Menschen unterwegs und die Anforderungen an die Mobilität verändern sich. Deshalb bewegt sich in Köln bei der Mobilität derzeit so einiges. Egal ob zu Fuß, auf dem Rad, mit Bus und Bahn, mit dem Elektroauto oder mit den neuen Sharing-Angeboten - jeder kann seinen Beitrag zu einem nachhaltig mobileren Köln leisten. Mal mit dem Rad zum Termin, mit dem Lastenrad den Großeinkauf tätigen oder mit dem Bus zum Schwimmen.

Aber es müssen noch viele Herausforderungen gemeistert werden. Wie können wir darüber hinaus in Städten und Regionen gut unterwegs sein und dabei Klimaschutz und lebenswerte Quartiere fördern? Wie können wir in Köln gemeinsam eine umwelt- und menschenorientierte Mobilität auf den Weg bringen? Was wird gebraucht und was muss getan werden? Im polisMOBILITY camp wollen wir die Lösungsansätze zu diesen zentralen Fragen der Mobilitätswende gemeinsam diskutieren.

Abschließend darf ich Sie ganz herzlich zur polisMOBILITY expo & conference vom 24. bis 26. Mai 2023 sowie zum polisMOBILITY camp am 26. und 28. Mai 2023 einladen. Lassen Sie sich inspirieren, folgen Sie den spannenden Paneldiskussionen und entdecken Sie neue Mobilitätskonzepte. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Datum  
10.05.2023

Seite  
4/4